

# *St.-Elisabeth-Bote*

***Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll***

\*\*\*\*\*

10. Jg. Nr. 21/2016

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12.06.2016

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

**Sonntag 12.06. ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.00 Uhr Festamt zu Ehren des hl. Antonius von Padua in der Filial-Kirche von Balesfeld (Kirmes) - Fahrzeugsegnung

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

**Montag 13.06. Hl. Antonius von Padua, Kirchenlehrer**

20.00 Uhr Pilgeramt in der Frohnert-Kapelle bei Oberkail

**Dienstag 14.06. EWIG GEBET IN DER PFARREI AUW AN DER KYLL**

18.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

20.00 Uhr Te Deum und feierlicher Schlusssegen

**Mittwoch 15.06. Vom Wochentag - Hl. Vitus (Veit), Nothelfer**

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung für einen alten Menschen und seine kranke Tochter

**Donnerstag 16.06. Vom Wochentag - Hl. Benno, Bischof von Meißen**

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbene Frau Luise Würtz und verstorbenen Sohn Wilfried sowie verstorbene Schwiegertochter Maria

**Freitag 17.06. Vom Wochentag**

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für den verstorbenen Herrn Dieter Born (Ehrrang)

**Samstag 18.06. Vom Wochentag**

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

19.00 Uhr Sonntags-Vorabendmesse in Steinborn

**Sonntag 19.06. ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für Familie Dr. Ernst Lutsch-Gerten (Dudeldorf)

ANTONIUS. Am 13. Juni steht der hl. Antonius im Heiligenkalender der Kirche. Es ist sein Todestag und gleichzeitig sein Geburtstag für den Himmel. Antonius war erst 36 Jahre alt, als er von unermüdlicher Predigtstätigkeit völlig entkräftet am 13. Juni 1231 starb. Schon im folgenden Jahr wurde er heiliggesprochen. Antonius stammte aus einer Adelsfamilie in Lissabon; er war Portugiese. Das Begräbnis von fünf Franziskanermissionaren, die in Marokko als Märtyrer den Tod erlitten hatten, beeindruckte ihn so sehr, dass er selbst Franziskaner wurde und als Missionar nach Marokko ging. Er wurde krank und musste zurück. Das Schiff landete in Sizilien. Antonius reiste von dort nach Norditalien. In Assisi traf er den hl. Franziskus, der ihn zum Theologieprofessor für die jungen Franziskaner in Bologna berief. Als Volksprediger erlangte Antonius höchsten Ruhm. Seine Grabeskirche in Padua ist heute eine der größten Wallfahrtsstätten der katholischen Welt. In Italien ist Antonius, der ein Freund der Armen war (Antoniusbrot), der beliebteste Heilige.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail [heinza@uni-trier.de](mailto:heinza@uni-trier.de)

DIE 35 SCHULKINDER VON AUW IM AUWER WALLFAHRTSBUCH AM 25.11.1932

Eugen Leo Kappes  
Peter Schmitz  
Peter Rausch  
Hans Mönch  
Alfred Fey  
Paul Leo Fabry  
Bernhard Koster  
Bernhard Rausch  
Peter Brylla  
Rudi Heinz  
Jan Matthias Welter  
Hänschen Molitor  
Christoph Gangolf  
Nikolaus Jung  
Alfred Heinz  
Adolf Mönch  
Johann Rausch  
Peter Koster  
Joseph Baumann

Maria Brylla  
Anna Koster  
Lieschen Bichler  
Eva Krütten  
Hildegard Fabry  
Regina Gierens  
Hedwig Müller  
Lieschen Krütten  
Rosa Blum  
Anna Baumann  
Susanna Brylla  
Mia Müller  
Margareta Kappes  
Elfriede Heinz  
Adelheid Krütten  
Anni Kappes

